



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bürgermeister - Fachbereich III (Bauen und öffentliche Ordnung)	19.05.2026	83/2026

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	16.06.2026			
Haushalts- und Finanzausschuss	17.06.2026			
Gemeindevertretung	30.06.2026			

Betreff

Vergabe der Bauleistung für das Bauvorhaben „Erneuerung der Dorfstraße - nördlicher Abschnitt im Gemeindeteil Wernitz“
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag über die Bauleistungen für das Bauvorhaben „Erneuerung der Dorfstraße - nördlicher Abschnitt in Wernitz“

in einer Höhe von 2.278.415,83 €

an das Bauunternehmen EUROVIA Verkehrsbau GmbH Niederlassung Potsdam zu vergeben.

Drucksache: 83/2026

Beschlussbegründung:

Mit Beschluss B-040/2017 wurden die Ausbauparameter für die Gestaltung des nördlichen Abschnittes der Dorfstraße im GT Wernitz beschlossen.

Auf der Grundlage dieses Beschlusses wurde das Bauvorhaben nach RAST 06 als Verbindungsstraße der Straßenkategorie HS III (Hauptverkehrsstraße) weiter geplant und die Bauleistung öffentlich ausgeschrieben.

Geschätzte Baukosten: 2.450.000 €

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 12.03.2026 auf dem Vergabeportal „Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg“ in digitaler Form. Die Angebotsfrist endete am 15.04.2026 um 09.00 Uhr.

Bauunternehmen, die gemäß Ausschreibung ihre Angebotsunterlagen zur Submission am 15.04.2026 in der Gemeinde Wustermark fristgerecht abgegeben haben:

4 Bieter

Die Submission hat folgendes Ergebnis ergeben:

Lfd. Nr.	Bauunternehmen	Angebotssumme (B)	Rang
1	Matthäi Bauunternehmen	2.891.106,51 €	3
2	STK Bau Philipp Klein	2.268.392,28 €	Ausschluss
3	EUROVIA Verkehrsbau GmbH	2.278.415,83 €	1
4	STRABAG AG	2.790.045,00 €	2

Die Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote erfolgte gemäß § 16 a-d VOB/A unter formellen Gesichtspunkten, z. B. Vollständigkeit der Angebote, Berücksichtigung der Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), Berücksichtigung unangemessener hoher und niedriger Preise und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes (niedrigste Angebotssumme).

Das Unternehmen STK Bau Philipp Klein musste aufgrund des fehlenden Nachweises zur Erfüllung der geforderten Referenzanforderungen im Rahmen der formalen Prüfung der Angebote ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund rückte das nächstplatzierte Unternehmen (Eurovia Verkehrsbau GmbH) auf den ersten Rang.

Das Unternehmen EUROVIA Verkehrsbau GmbH hat nach den o.g. Kriterien ein wertbares und zudem das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet.

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, den Auftrag für die bauliche Umsetzung dieses Bauvorhabens an das Unternehmen EUROVIA Verkehrsbau GmbH zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen☒ Ja☐ Nein

Welche HH-Jahre: 2026 - 2027

☐ wiederkehrender Aufwand

☐ Ergebnishaushalt

☒ Finanzhaushalt

(automatisch mit Finanz-HH verknüpft)

	Nummer	Name
Kostenstelle:	541101	Gemeindestraßen, Wege, Brücken
Kostenträger:	54110000	
Konto:	09610202	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen
Investitions-Nr:	S028	Ausbau Dorfstraße GT Wernitz

Summe: **2.278.415,83 €**

Finanznotiz:

Die Finanzierung dieser Baumaßnahme stellt sich wie folgt dar:

Bau- und Planungskosten einschl. Kostenpuffer:	2.508.815,83 €
Straßenbaubeiträge nach KAG - Kostentragung über das Land ca.:	610.000,00 €
bewilligte Fördermittel Land:	662.500,00 €
<u>Einzahlung aus Beiträgen und Entgelten</u>	<u>78.000,00 €</u>
aktueller Stand Eigenanteil:	1.158.315,83 €

Nach § 8 Kommunalabgabengesetz würden für diesen grundhaften Ausbau der Dorfstraße in Wernitz Straßenbaubeiträge zu erheben sein. Seit dem 01.01.2019 sind diese Straßenbaubeiträge nicht mehr von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke zu tragen, sondern werden durch das Land Brandenburg übernommen.

Weiterhin liegt ein Fördermittelbescheid des Landes Brandenburg in Höhe von 662.500,00 € vor. Zum Zeitpunkt der Bewilligung der Fördermittel wurden nur geringere zuwendungsfähige Ausgaben berücksichtigt. Dem hat die Gemeinde widersprochen. Die Gemeinde befindet sich hierzu in Klärung mit dem Fördermittelgeber und hat positive Signale erhalten, dass der Bewilligungsbescheid geändert und der Gemeinde eine höhere Fördermittelsumme zugesprochen wird.

Die Gemeinde geht aktuell davon aus, Fördermittel in Höhe von insgesamt 1.038.500,00 € zu erhalten.

In diesem Jahr sind 463.400,00 € als Einzahlungen aus Fördermitteln eingeplant. Der Fördermittelgeber hat im Fördermittelbescheid bereits eine Auszahlung für dieses Jahr in Höhe von 590.700,00 € zugesagt.

Darüber hinaus waren die Straßenbaubeiträge nach KAG - Kostentragung über das Land - nicht eingeplant. Da hier die Maßnahmen nacheinander abgerechnet werden, muss davon ausgegangen werden, dass diese Beiträge erst im kommenden Jahr zahlungswirksam werden. Diese werden in die Haushaltsplanung 2027 aufgenommen.

In der Gesamtbetrachtung werden für das Vorhaben aktuell mit dem vorliegenden Fördermittelbescheid insgesamt 1.350.500,00 € Einzahlungen verzeichnet, dem 2.508.815,83 € an Gesamtkosten für das Projekt gegenüberstehen. Sofern dem Widerspruch zum Fördermittelbescheid stattgegeben wird und sich die Zuwendungsbeträge ändern, wird hierüber entsprechend informiert.

Mit Beschluss 84/2026 wird um die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 163.000,00 € ersucht, mit der die Finanzierung des Bauvorhabens insgesamt gesichert wäre und der Bauauftrag vergeben werden kann.

Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz? keine

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

Kinder- und Jugendbeteiligung ☐ Ja ☒ Nein

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister